Produkttipps

Giessen von Wachslaternen

1. Höhe der Wachslaterne bestimmen. Entsprechende Wachsmenge in Wachs- schmelzgefass füllen und indirekt im Wasserbad auf 80 - 90 °C erhitzen, Abb. 1. Die Wachstemperatur hat wesenttichen Einfluss auf eine glatte Later- nenoberflache. Wegen Brandgefahr Wachs nie direkt im Kochtopf schmelzen.

2. Gewünschte Wachsfarbe einrühren. Sehr vorsichtig dosieren, denn die Laterne soll lichtdurchlassig sein.

3. Flüssiges Wachs in die Laternenform giessen. Solange warten, bis sich an der Oberflache eine ca. 5 mm dicke Schicht gebildet hat (je nach Raum- temperatur und Einfüllhöhe 30 - 90 Minuten).

4. Diese Wachsschicht rundum im Abstand von 5 mm zum Formenrand mit einer Nadel durchtrennen, Abb. 2. Den Wachsdeckel behutsam abheben und zusammen mit dem noch flüssigen Wachs ins Schmelzgefass zurückgeben. Mit dem Holzstab die an den Wanden sowie am Boden verbleibende Wachs¬schicht auf 4-5 mm abtragen, Abb. 3. Verbleibende Unebenheiten mit der Handflache glatt streichen. 5. Nach Erkalten Laterne behutsam entformen. Bei Bedarf oberen Laternenrand mit Messer begradigen.

6. Die Laterne lasst sich mit Serviettentechnik, Wachsmalfarben oder Wachs- folien verzieren. Als «Glasur» kann die Laterne in reines, auf 90 °C erhitztes Paraffinwachs getaucht werden (Laterne dabei mit beiden Handen von innen halten). Ein schützender Überzug wird auch mit Kerzenglanzlack erreicht.

7. Abschliessend empfiehlt sich das Ausgipsen (handelsüblicher Gips) des Laternenbodens, damit das Teelicht den Boden nicht anschmilzt.

Laternenkerze

Abb. 1 - 6. Wie oben beschrieben
7. Eine zusatzliche, ca. 1 cm dicke Wachsschicht in die Laterne giessen. lm Zentrum einen auf den Kerzendurchmesser abgestimmten Docht ins flüssige Wachs einsetzen. Ist die Wachsschicht erstarrt, Docht senkrecht ausrichten und mit Holzstab oder Nadet fixieren. Mit lediglich 65 °C heissem Wachs auf die gewünschte Höhe aufgiessen.

Verwendung der Laternenform als normale Kerzengiessform

Abb. 6
Den vorbereiteten Dochthals am Boden der Form durchbohren. Den Docht mit Nadel oder Holzstab spannen und fixieren. Wachs wie beschrieben erhitzen und einfarben. Die Giessform bis zur gewünschten Höhe befüllen. Den sich beim Abkühlen bildenden Trichter mit Wachs auffüllen. Die Kerze entformen wenn diese vollstandig ausgekühlt ist.

Nur unter Aufsicht Erwachsener benutzen. Direktes Aufschmelzen des Wach- ses im Kochtopf oder auf offener Flamme ist brandgefahrlich. Wachsdampf kann sich ab 180 °C selbst entzünden. Benützen Sie zurTemperaturkontrolle ein Thermometer mit einem Messbereich bis 100 °C. Kerzen und Wachslater¬nen nie unbeaufsichtigt und nur auf feuerfester Unterlage abbrennen lassen, nen nie unbeaufsichtigt und nur auf feuerfester Unterlage abbrennen lassen.